

# Alpen- und Zeitung.

Meran: Zum Abholen monatl. K. 1.10; viertelj. K. 3.10; ganzj. K. 12.40. Mit Auslieferung ins Land in Meran: Monatl. K. 1.20; vierteljährl. K. 3.40; ganzjährig K. 13.60. — Österreich-Ungarn: Mit Auslieferung monatl. K. 1.40; viertelj. K. 4.—; ganzj. K. 16.—. — Einzelne Nummer 10 h.  
**Buchdruckerei** Deutschland: Monatl. K. 1.50; viertelj. K. 4.60; ganzj. K. 18.40. — Ausland: Monatl. K. 2.—; viertelj. K. 5.80; ganzj. K. 23.20. — Anzeigenpreis nach Tarif. Annahme von Anträgen in allen Anzeigen-Geschäften. — Erscheint: Dienstag, Donnerstag u. Samstag, abends 6 Uhr. — Telefon 41. **Anzeigen**

St. 48

Freitag, den 22. April 1910

44. Jahrgang

Seite 7

(Die Hege gegen Karl May), welche in letzter Zeit in der Presse gepflegt wurde, entbehrt nicht eines charakteristischen Moments. Insbesondere sind es die literarischen Blätter, die gegen ihren ehemaligen Bundesgenossen gar unerbittlich scharf vorgehen. Karl May mag ja in seinem Leben manche Fehler begangen haben, er gestand es ja selbst ein, daß er bereits bestraft sei; er gründete als junger, phantastischer Bursche eine Räuberbande usw. Aber er hat seine Vergehen gebüßt, hat sich durch seine schriftstellerische Arbeit, über deren Qualität man ja auch geteilter Ansicht sein kann, einen ehrenvollen Namen erworben und nun muß er erleben, daß man ihm als Greis seine Jugendtoreheiten entgelten läßt. Auch wir haben seinerzeit die Tatsache und die Gründe der Freisprechung des von Karl May Gessagten gemeldet, aber wir haben uns nicht dazu hergegeben, den Ruf eines Greises mit kaltherziger Schadenfreude zu zerstören.